Hygienische Händedesinfektion

Es ist erwiesen, dass unsere Hände die bedeutendsten Überträger von Keimen sind. Daher ist die Händedesinfektion das wichtigste Werkzeug gegen die Übertragung von Erregern.

Sie sollten Ihre Hände desinfizieren:

- Vor Betreten und nach Verlassen Ihres Zimmers
- Vor der Nahrungsaufnahme
- Nach Benutzung der Toilette
- Vor und nach Kontakt mit eigenen Wunden oder Schleimhäuten
- Vor und nach der eigenständigen Verabreichung von Spritzen (z. B. Insulin), dem Katheterisieren oder Anlegen von Verbänden

Überall im Krankenhaus und auf den Zimmern finden Sie Desinfektionsmittelspender, die Sie und Ihr Besuch gerne benutzen dürfen. Geben Sie reichlich Desinfektionsmittel (mind. 2 Hübe) auf die trockenen Hände und benetzen Sie Ihre komplette Haut. Verreiben Sie das Mittel gründlich, bis die Hände getrocknet sind (mind. 30 Sekunden). Vergessen Sie dabei nicht die Fingerspitzen und -zwischenräume sowie die Daumen.

Kontakt

Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH

Knappschaft Kliniken Bottrop
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 15 - 1905 / -4910
E-Mail: hygiene.bottrop@knappschaft-kliniken.de
Osterfelder Str. 157 · 46242 Bottrop

Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 106 - 3060 / - 3061 / - 3062
E-Mail: hygiene@mhb-bottrop.de
Josef-Albers-Str. 70 · 46236 Bottrop

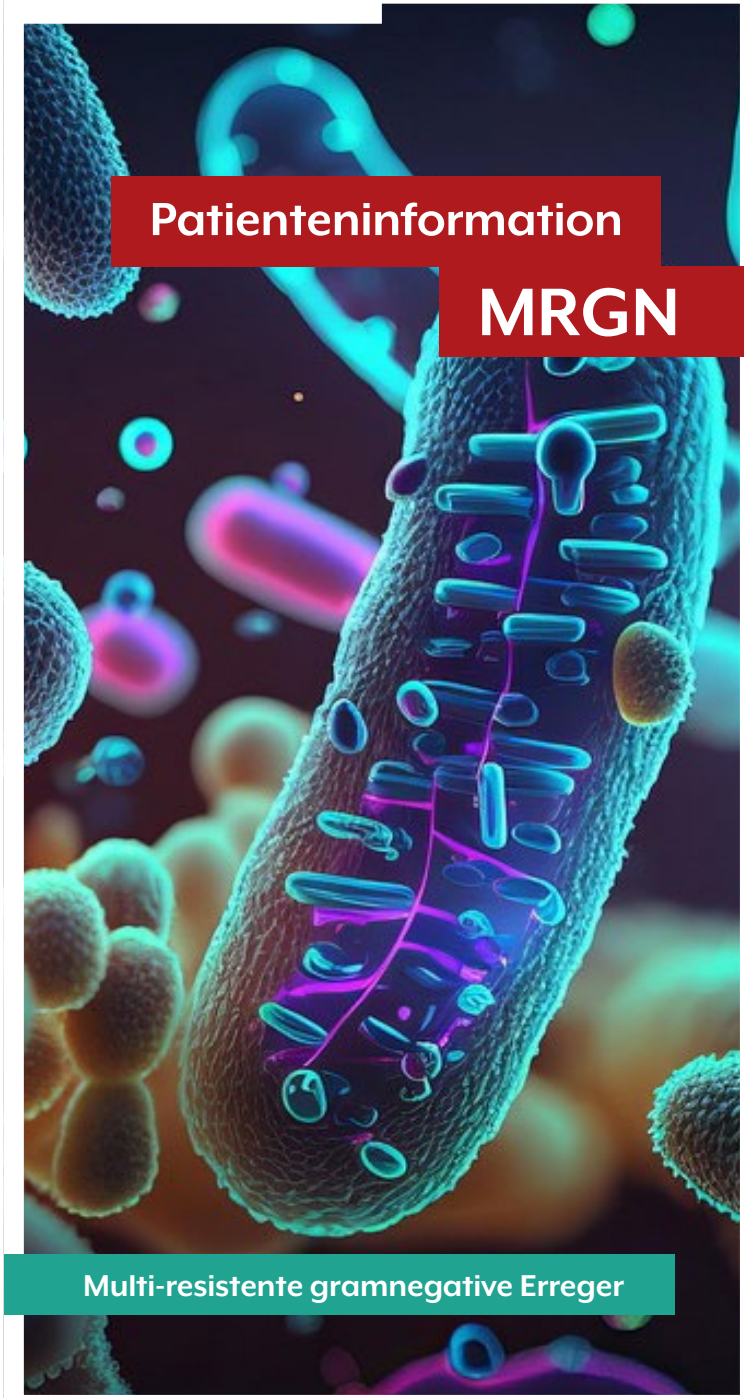
* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.

c7.FLY.062026

KNAPPSCHAFT KLINIKEN

Patienteninformation

MRGN



Multi-resistente gramnegative Erreger

Multi-resistente gramnegative Erreger (MRGN)

Was ist das?

Multiresistente gramnegative Bakterien (MRGN-Bakterien) ist eine Sammelbezeichnung für eine große Gruppe von verschiedenen Bakterien. Neben vielen Unterschieden haben diese Bakterien eine wichtige Gemeinsamkeit: Sie sind resistent, das heißt unempfindlich, gegen häufig eingesetzte Antibiotika. Unterschieden werden Bakterien, die gegen vier (4MRGN) oder gegen drei (3MRGN) bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind.

Je nach Bakteriengruppe befinden sich die Keime im Magen-Darm-Trakt oder auf der Haut.

Gesunde Menschen, die mit MRGN-Bakterien besiedelt sind, bezeichnet man als MRGN-Träger. Eine Behandlung wird erst notwendig, wenn MRGN-Bakterien zum Beispiel von der Haut oder aus dem Darm in Wunden oder in die Blutbahn eindringen und eine MRGN-Infektion auslösen.

Wie werden MRGN übertragen?

Die Bakterien können sowohl von MRGN-Erkrankten als auch von MRGN-Trägern verbreitet werden.

- Von Mensch zu Mensch
  Der Hauptübertragungsweg sind dabei die Hände.
- Von Tier zu Mensch
- Über Gegenstände oder Lebensmittel

Aktion Saubere Hände

Wann und wie erfolgt eine MRGN-Untersuchung?

Eine Untersuchung auf MRGN (Screening) erfolgt bei bestimmten Risikogruppen:

- Personen, die zu 4MRGN positiven Patienten Kontakt hatten.
- Personen, die in den letzten 12 Monaten im Ausland Kontakt zum Gesundheitssystem hatten.
- Personen mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (mehr als 3 Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten in einem deutschen Krankenhaus.
- Personen, die auf unsere Intensivstation aufgenommen werden.

Das Screening wird standardmäßig mit einem Abstrich in der Analregion vorgenommen. Wenn die Patientinnen oder Patienten Wunden oder Katheter haben, werden diese ebenfalls abgestrichen.

Wie verhalte ich mich mit MRGN richtig?

Bitte befolgen Sie die Vorgaben unserer Mitarbeitenden. Sie sollen Ihr Zimmer nur verlassen, wenn es wirklich notwendig ist!

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hygienevorschriften:

- Führen Sie vor einer Tätigkeit stets eine sorgfältige Händedesinfektion durch.
- Benutzen Sie nur die Ihnen zugewiesene Toilette/ Toilettenstuhl. Benutzen Sie keine Gemeinschaftstoiletten!
- Schließen Sie den Toilettendeckel bevor Sie spülen/ abziehen.
- Vermeiden Sie den direkten Körperkontakt zu anderen Personen (Händeschütteln oder Umarmen).
- Sollten Sie doch das Zimmer verlassen, dann desinfizieren Sie Ihre Hände und ziehen danach einen Schutzkittel an. Unsere Mitarbeitenden helfen gerne.
- Halten Sie sich nicht in Gemeinschaftseinrichtungen (Cafeteria oder Aufenthaltsbereich der Station) auf.

Wie lange muss ich mit MRGN isoliert werden?

Die Isolationsmaßnahmen werden so lange aufrecht erhalten bis der Keim nicht mehr nachgewiesen werden kann.

Ihre Besucher sollen bitte:

- Sich vor Betreten Ihres Zimmers beim Pflegepersonal melden! Dies ist wichtig für die Aufklärung über notwendige Schutzmaßnahmen.
- Unnötigen Kontakt mit Ihrer Umgebung (z. B. Krankenbett, Nachttisch) vermeiden.
- Stets eine sorgfältige Händedesinfektion durchführen.

Wie therapiert man MRGN?

Liegt eine Infektion mit MRGN vor, kommen bestimmte Antibiotika zum Einsatz. Eine MRGN-Besiedelung von Gesunden kann wieder von selbst verschwinden.
Es gibt keine Empfehlung, eine Besiedlung mit MRGN zu sanieren.